

Bartosch Thomas

Vorname: Thomas

Nachname: Bartosch

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Musiker:in Dirigent:in Arrangeur:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klavier Keyboard

Geburtsjahr: 1964

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Ausbildung

1979 - 1990 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Klavier (Renate Kramer Preisenhammer)

1979 - 1980 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Konzertfach Klavier (Hans Petermandl)

1979 - 1984 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Konzertfach Trompete

1981 - 1985 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Jazzklavier [Batik Roland](#)

1990 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Lehrbefähigung für Klavier

1999 - 2001 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Komposition

1999 - 2001 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Tonsatz [Ganter Claus](#)

2001 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien 1.
Diplomprüfung

2001 - 2007 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Komposition [Urbanner Erich](#)

2007 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien 2.
Diplomprüfung in Komposition mit Auszeichnung [Urbanner Erich](#)

2007 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Magister
artium mit Auszeichnung

Tätigkeiten

1976 erste Kompositionen

1976 ORF - Österreichischer Rundfunk Fernsehauftritte mit eigenen Kompositionen
1984 Theater an der Wien Wien Orchesterprobespiel
1987 Assistent von MD Andre Bauer
1987 London musikalische Einstudierung von A.L. Webbers "Song and Dance"
1987 - 1988 Tournee mit Angelika Milster im deutschsprachigen Raum
1994 Indientournee mit dem Tanztheaterstück "The Dawn After" (Klavier Solo)
1995 - 1999 Performing Arts Studios Vienna Korrepetitor
1997 Stadttheater Klagenfurt Klagenfurt Dirigent des Musicals "Elvis"
1997 Theater an der Wien Wien musikalische Leitung der Vranitzky Gala "Wider die Gewalt"
1998 Theaterverein Wiener Metropol Wien Dirigent des Musicals "High Society"
1999 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Wien musikalische Einstudierungen für "Elisabeth" und "Chicago"
2003 Steirischer Herbst Graz musikalische Einstudierung
2003 Steirischer Herbst Graz musikalische Einstudierung und Arrangements
2004 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Wien Dirigent bei "Barbarella"
2005 Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester St. Pölten freiberuflich als Pianist und Keyboarder bei Konzerten und CD Produktionen
2005 ORF Radio Symphonieorchester Wien Wien freiberuflich als Pianist und Keyboarder bei Konzerten und CD Produktionen
Koehne Quartett Komponist
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Wien 1. Pianist und Keyboarder im Orchester freischaffend als musikalischer Leiter und Arrangeur für diverse Musicalproduktionen tätig
Galauftritte mit Gilbert Becaud, Jerry Lewis, Agnes Baltsa, Placido Domingo
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Wien Gastspiele in Berlin, Moskau, Peking, Triest, Tokyo und Osaka
in verschiedenen Jazzformationen tätig
Ensemble Reconsil Wien Wien Komponist
Kompositionen für Musiktheater
Kompositionstätigkeit für verschiedene zeitgenössische Ensembles
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Wien laufend CD Produktionen
Liedbegleitung u.a. für Maria Bill, Alfons Haider, Michael Heltau, Ricky May, Esther Stein
Studiomusiker für Michael Heltau, Harald Juhnke, Peter Alexander (Orchester Robert Opatko)
zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen und CD Produktion

Aufträge (Auswahl)

Jeunesse Wien

Steirischer Herbst

Stadt Wien

2006 Stadttheater Bozen: Komposition

2007 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Komposition

Ensemble Reconsil Wien Komposition

2009 Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich Strobl Bruno
IGNM Kärnten In Bewegung - für 11 Instrumente

2009 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Das Wunder der Geburt - ein
Weihnachtsstück für großes Orchester

2009 (Komposition) Internationales Kammermusikfestival Klangfrühling Burg
Schlaining

Aufführungen (Auswahl)

2010 Wien Modern Wien Ensemble Kontrapunkte mouvements2 - Tumbling Alice -
for 12 musicians

2009 Konzerthaus Klagenfurt Klagenfurt Ensemble Kreativ - IGNM Kärnten In
Bewegung - für 11 Instrumente

2009 Ensemble Reconsil Wien Arnold Schönberg Center pas de deux -
mouvements3 für Streichtrio und Flöte

2009 Raimundtheater Wien Das Wunder der Geburt - ein Weihnachtsstück für
großes Orchester

2008 Ensemble Reconsil Wien Arnold Schönberg Center mouvements2 - Tumbling
Alice - for 12 musicians

2007 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Osaka und Tokyo

2006 Ensemble Reconsil Wien "Tangoing" Stadtinitiative Wien und
Opernfestspiele München Zellblocktango

2003 Steirischer Herbst

2002 Koehne Quartett Herbert von Karajan Centrum Streichquartett 2 - Rufe der
Nacht

2000 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Peking

1994 Indientournee Tanztheaterstück "The Dawn After" (Klavier solo)

1988 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Moskau

Klavierbegleitung Michael Heltau, Alfons Haider, Harald Juhnke, Peter Alexander,
Maria Bill

Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. sämtliche Musicalproduktionen

Tourneen in Deutschland, Schweiz

Auszeichnungen

2009 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Kompositionsförderpreis

Stilbeschreibung

Ich versuche den Zugang für eine neue Komposition jedes Mal neu zu definieren,
daher sind meine Stücke ebenso unterschiedlich in der Form als auch in der
Sprache. Meine Wurzeln bezüglich Rhythmus und Bewegung liegen im Jazz wie
auch in der Rockmusik, Gesten diesbezüglich (wie auch extreme Dynamikverläufe
oder Instrumentation) werden jedoch nicht mit dessen Tonsprache gekoppelt,

meine Ideen sind oftmals abstrakt, ordnen sich bestimmten Stilzwängen niemals unter und ergeben dadurch Formen, die durch die neue Idee für jedes einzelne Werk begründet ist.

Gleichzeitig laufende minimalistische Elemente (Bewegungsmuster) unterschiedlicher Tempi bestimmen beispielsweise in meinen mouvements 1-3 das Geschehen, während gleichzeitig eine dramaturgische Entwicklung mir immer wieder wichtig erscheint. Die Interaktion der Stimme unter Verwendung frei erfundener Fantasieworte (Silben) mit den Ausdrucksmöglichkeiten der verschiedenen Instrumente ist Thema in meiner Studie 2 für 4 verschiedenen Sprachen und 6 Instrumentalisten, ähnlich wie auch im Zellblocktango. Feine farbliche Differenzierung (wie in Klangstudie, Streichquartett Nr.2), das Gefühl von Zeit und Ruhe in meinen Stücken, auch eine Form von Meditation ist ein für mich wichtiger Teil meiner Gedanken.

Pressestimmen

2. Dezember 2009

...Thomas Bartosch konfrontierte in Wort und Ton das Weihnachtsevangelium mit der heutigen Lage in Bethlehem: ein dramatisches Stück. „Wunder der Geburt“, gewidmet „allen neuen Erdenbürgern“, erwies sich auf schlichte Weise als wahrhaft bewegend...

Die Presse

http://diepresse.com/home/kultur/news/525536/Raimund-Theater_Lautstarkes-Musical-Christmas